



INTERNATIONALES BILDUNGS- UND TRAININGSZENTRUM FÜR VERANSTALTUNGSSICHERHEIT

Auf einen Blick

Veranstalter

Aufsicht führende Person in Versammlungsstätten

25.-26.09.2017

Zeitraum

zweitägig, je 09.30-17.00 Uhr (8 UE)

Dozent

Dozent: Simon van Rennings

Veranstaltungsort

Internationales Bildungs- und Trainingszentrum für Veranstaltungssicherheit, Auguststr. 18, 53229 Bonn

Anreise und Aufenthalt

Informationen zur An- und Abreise sowie Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie auf der Seite www.ibit.eu/fachtagung

Beitrag

 zzgl. MwSt.

- 395,- EUR (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung

Im Internet: www.ibit.eu/aufsicht



IBIT GmbH

Internationales Bildungs- und Trainingszentrum für Veranstaltungssicherheit
Auguststr. 18, 53229 Bonn

Telefon: +49 (0)228 / 42 99 26 90

kontakt@ibit.eu, www.ibit.eu

Das IBIT

Im Mittelpunkt: der Mensch

Die Verbesserung, Professionalisierung und Standardisierung der Planung für und der Lenkung von großen Menschenmengen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des interdisziplinär besetzten Unternehmens mit Sitz in Bonn.

Durch theoretisch-fundierte und praxisnahe Ausbildungskonzepte, individuelle Beratungen sowie die Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten übernimmt das IBIT Verantwortung, vermittelt Wissen, setzt neue Standards und verbessert die Praxis.

Dabei sind Veranstaltungen im öffentlichen Raum genauso wichtig wie Ereignisse in Stadien, Hallen, Festsälen und Clubs. Musikfestivals, Sportveranstaltungen und Kirchentage stehen gleichsam im Fokus wie Jahrmärkte und Schützenfeste. Kurzum: keine Veranstaltung ist zu groß oder zu klein, zu besonders oder zu alltäglich, zu simpel oder zu komplex für eine ganzheitliche Sicherheitsplanung.

Aktuelles Kursprogramm: www.ibit.eu/bildung



Grundlagenkurs

Aufsicht führende Person in Versammlungsstätten

25.-26.09.2017

IBIT GmbH, Bonn



Fotos: Steve Paine (1) | Volker Lannert (2) ■ Gestaltung: grafisches hilfswerk

www.ibit.eu/aufsicht



Das Seminar

Sowohl die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 als auch die Muster-Versammlungsstättenverordnung sehen vor, dass Veranstaltungen von einem verantwortlichen Veranstaltungsleiter begleitet werden müssen.

Dabei handelt es sich in vielen Fällen auch um Veranstaltungen, die in Bürgerhäusern, Schulaulen und Mehrzweckhallen stattfindenden – ohne technische Aufbauten oder eine aufwendige Bühnendekoration und mit einfach strukturiertem Ablauf. Die Qualifizierung dieses Veranstaltungsleiters richtet sich dabei nach dem Gefährdungspotenzial der Veranstaltung.

Die Grundlagenqualifizierung zur sogenannten Aufsicht führenden Person in Versammlungsstätten (auch Sachkundige Aufsichtsperson) richtet sich deshalb speziell an die Erfordernisse der Veranstaltungen mit geringem Gefährdungspotential.

Der Kurs vermittelt die rechtlichen Grundlagen (Muster-Versammlungsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften) und beschäftigt sich mit Herausforderungen in der praktischen Arbeit als Aufsicht führende Person.

25.-26.09.2017

Dozent

Inhalte

- Die Arbeit als Aufsicht führende Person
- Grundlagen der Musterversammlungsstättenverordnung
- Unfallverhütungsvorschrift (DGUV Vorschrift 17)
- Pflichten der Verantwortlichen
- Grundlagen Brandschutz & Gefährdungsanalysen
- Erarbeitung von Schutzmaßnahmen & Unterweisungen

Zielgruppe

Zielgruppe sind insbesondere Vertreter der Betreiber von Versammlungsstätten und öffentlichen Gebäuden, in denen Veranstaltungen mit geringem Gefährdungspotential stattfinden:

- Hausmeister/-innen von Schulen, Bürgerhäusern, öffentlichen Gebäuden
- Lehrer/-innen von Schulen
- Vereine etc., die selbst kleinere Veranstaltungen planen und / oder durchführen

Simon van Rennings



Simon van Rennings ist Sicherheitsingenieur und gelernter Verkaufskaufmann (IHK). Nach der kaufmännischen Ausbildung und Tätigkeit als Assistent der Geschäftsführung bei SHOWTEC studierte er Sicherheitstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal. Dort wirkte er 2012 bis 2015 im Forschungsprojekt BaSiGo – Bausteine für die Sicherheit von Großveranstaltungen mit. 2014 hat er die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert und konnte sich während seines Studiums zur „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ weiterbilden. Seit 2016 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent der IBIT GmbH tätig und bearbeitet in erster Linie das Forschungsprojekts ORPHEUS.

Kontakt

Simon van Rennings
 Projektleiter Forschungsprojekt ORPHEUS
 +49 (0) 228 42 99 26 91
 simon.van-rennings@ibit.eu

■ Sie haben bereits einen Kurs „Aufsicht führende Person in Versammlungsstätten“ absolviert? Besuchen Sie unseren eintägigen Auffrischkurs.

■ Für komplexere Veranstaltungsstätten bzw. Veranstaltungen empfehlen wir die dreitägige Ausbildung zum „Zertifizierten Veranstaltungsleiter“ vom 06.-08.11.2017 in Bonn.

■ Alle Kurse sind auch „Inhouse“ buchbar. Kontaktieren Sie uns für Ihr persönliches Angebot unter www.ibit.eu/bildung